



Club Niederösterreich

Domgasse 4/ Stiege 2/ Top 16
A-3100 St. Pölten
Telefon: +43 (0)2742/ 28 559
Fax: DW 20

E-Mail: info@clubnoe.at
www.clubnoe.at
UID: ATU 45278104
ZVR- Zahl: 319006047

St. Pölten, 16. Jänner 2017

33. Hallenfußballturnier des Club Niederösterreich:

Kicken und Schnapsen für die gute Sache

Knapp 10.000 Euro konnten beim traditionellen Hallenfußballturnier sowie beim parallel stattfindenden Schnapserturnier des Club Niederösterreich am vergangenen Samstag im Sport.Zentrum Niederösterreich für Bedürftige, Kranke und Menschen mit Behinderung eingespielt werden. Dank dafür gebührt insbesondere den Kickern der acht teilnehmenden Fußballteams, unter ihnen Größen wie Frenkie Schinkels und Toni Pfeffer, sowie den zahlreichen Unternehmen und Organisationen, die entweder eigene Mannschaften aufstellten oder großzügige Preise spendierten.

Am 14. Jänner veranstaltete der Club Niederösterreich im Sport.Zentrum Niederösterreich in St. Pölten sein bereits 33. Hallenfußballturnier. Acht Mannschaften, nämlich die Niederösterreichische Versicherung, die Hypo Niederösterreich, Kapsch BusinessCom, der SK Flughafen, Thermokon, die Österreichische Jungarbeiterbewegung, der Club Steiermark sowie der Club Niederösterreich, ritterten um den Turniersieg. In einem spannenden Finale bewiesen die Spieler der auf Sensortechnik spezialisierten, in Stockerau ansässigen Österreich-Tochter von Thermokon gegen die Kicker des Club Steiermark offenbar ein besonderes Sensorium für torgefährliche Spielzüge und konnten so den Tagessieg erringen. Im Spiel um Platz 3 konnte sich die Kapsch BusinessCom gegen die Österreichische Jungarbeiterbewegung behaupten. Nicht verwunderlich ist es, dass der Torschützenkönig des Turniers, Dominique Knoflach, sowie der beste Torhüter, Philip Jenisch, aus den Reihen von Thermokon kamen, während mit Gottfried Janisch ein Kicker des Club Steiermark zum besten Spieler erkoren wurde.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich das Penalty-Schießen gegen den ehemaligen Nationalteam-Torhüter Wolfgang Knaller, das auch so manche junge und jung gebliebene Zuseher zu besonderem Ehrgeiz anspornte. Den Siegerpokal trug schließlich Sandro Derler, mit nach Hause.

Parallel zum Fußballturnier gab es auch heuer wieder das traditionelle Preisschnapsen, bei dem sich Matthias Fraberger vor Franz Kranzer durchsetzen konnte. Fraberger und Kranzer stellten einen Teil ihrer gewonnenen Preise, nämlich Stadionkarten und einen Geschenkkorb, zur Verfügung und ließen sie unter der Leitung von „Spontan-Auktionator“ Frenkie Schinkels im Rahmen der Siegerehrung versteigern. Otto Hauptmann von der Hypo NÖ und Caterer Christian Zwieselbauer erhielten nicht nur den Zuschlag, sondern erhöhten dank ihrer großzügigen Gebote die Spendensumme, die damit nur knapp unter 10.000 Euro betrug. Denn wie jedes Spiel der Promi-Mannschaft des Club Niederösterreich diente die Veranstaltung einem caritativen Zweck. Konkret unterstützt werden die ARGE Sozialdienst Mostviertel, die Parkinson Selbsthilfe Niederösterreich, die Emmausgemeinschaft St. Pölten sowie in Not geratene Menschen. „Der Club Niederösterreich macht es sich seit mehr als drei Jahrzehnten zur Aufgabe, Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen. Der Club wäre aber ein hilfloser Helfer, gäbe es nicht die großzügige Unterstützung von Firmen, Organisationen und einzelnen WohltäterInnen. Unser Dank gebührt daher allen teilnehmenden Fußballern, Sieben-Meter-Schützen, SchnapslerInnen sowie den Sponsoren, die attraktive Preise zur Verfügung gestellt haben“, zeigte sich Geschäftsführerin Theres Friewald-Hofbauer im Rahmen der abschließenden Siegerehrung begeistert.

Das 33. Hallenfußballturnier des Club Niederösterreich wurde unterstützt von:



***ALPENHOTEL GÖSING GMBH